

der Anklage wird aufgestellt: Die beiden Angeklagten seien am Pfingstsonnabend d. J. auf dem Feldschlößchen, einem Bierkeller bei Oggersheim, gewesen, wo sie mit einigen anderen Leuten Bier tranken. Schmidt hatte vorstehend dem Milangellagten Heller eine größere Anzahl von Exemplaren einer sozial-demokratischen Flugschrift, betitelt: „Öffener Brief an die deutschen Parteigenossen aus Anlaß der fünfzigjährigen Jubelfeier des Hambacher Festes“ gegeben, in welcher Schrift in einer den öffentlichen Frieden gefährdenden Weise einzelne Klassen der Bevölkerung zu Gewaltthäufigkeiten gegen einander öffentlich angezettelt würden. Heller habe sowohl auf diesem Bierkeller als auch in anderen Wirtschaften diese Flugschrift verbreitet. Die Angeklagten wurden zu je 3 Wochen Gefängnis verurteilt.

Weimar, 24. Sept. Ein schweres Unglück ist über einen großen Theil Thüringens hereingebrochen. Seit mehreren Tagen sind in Folge anhaltender Regengüsse alle tiefliegenden Gegenden von den Wasserfluthen überschwemmt. Viele Familien sind durch dieses gewaltige Elementareignis in Trauer versetzt worden, denn die Wellen vernichtet einen Theil ihrer Habe und Habschriften. Auch Weimar wurde von der Wasserfluth, die eine Höhe erreichte, wie man sie jünger nicht zu erinnern weiß, arg beimgesucht, ganze Straßen standen unter Wasser, so daß dort die Communication nur mittelst Flößen bewerkstelligt werden konnte; Brücken sind von den Wellen fortgerissen, Felder und Wiesen, auch ein Theil des Parks sind überflutet und von den Wellen beschädigt worden. Groß, fast unübersehbar ist der Schaden, den dieses gewaltsame Elementareignis angerichtet hat, manche wohl begründete Hoffnung ist zerstört, manche Existenz wohl gar vernichtet worden.

Darmstadt, 24. September. Die amtliche Uebericht über die Geschäftstätigkeit der Gerichte konstatiert, daß die Untersuchungen wegen Bekleidung gegen früher bedeutend abgenommen haben. Während im Geschäftsjahr 1877 bis 1878 in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen noch 1516 Untersuchungen wegen Bekleidung anhängig gemacht wurden, ist diese Zahl im Geschäftsjahr 1881 auf nur 233 herabgesunken. Die Ursache liegt einerseits in der Tätigkeit der Schiedsmänner, dann aber in dem Umstand, daß jetzt der Klage bei Einbringen seiner Klage in die Notwendigkeit eines Kostenwurthes versetzt wird, was natürlich zur Folge hat, daß der Strafrichter nicht, wie es leider früher der Fall war, wegen jeder Kleinigkeit in Anspruch genommen wird.

Es seg. 25. Sept. Die Esslinger Draubrücke seit einem Jahre als baufällig und war einer steten Reparatur unterworfen. Die Uebersehung der Jüge geschah immer möglichst langsam. Seit einigen Tagen war die Brücke wegen des Hochwassers auf's höchste gefährdet. Freitag Nachts und Samstag Vormittags war die Brücke unterfucht, jedoch in Ordnung befinden worden. Durch bedenkliche Symptome veranlaßt, forderten die Sachverständigen die Einstellung des Verkehrs, jedoch erfolglos. Als der Zug, zumeist mit Militärzügen gefüllt, in der Nähe des ungarischen Ufers anlangte, wurde ein Krachen und aufwallendes Senken der Brücke bemerkbar. Der auf der Brücke befindliche Unternehmer der im Bau begriffenen Eisenbahnbrücke, Ingenieur Gregerer jr., und mehrere Arbeiter sprangen, da ihnen die Lage sofort klar wurde, in die Donau und retteten sich durch Schwimmen. Hierauf erfolgte langsam die Einsturz, welcher selbstverständlich panische Schrecken hervorrief. Die Locomotive und 5 Wagons, wovon zwei Güter- und ein Militärwagen, stürzten in's Wasser. Die Passagiere, meistens Soldaten, brachen die Thüren auf, schwammen die Fenster ein und retteten sich, so gut sie konnten. Ein Husar-Lieutenant rettete durch rechtzeitiges Dessen des Waggons sieben Männer. Ein Pionier sprang durch das ausgebrochene Fenster und hielt sich am Telegraphendraht fest, wodurch er sich rettete; viele sprangen oder fielen in's Wasser und wurden später vomrettungsbooten aufgenommen. Die Gerechten sind jetzt sämmtlich verwundet.

**A. Vogeler & Co.,**  
Baltimore, Md.



## Liebig's Extract of Meat

Historical Novel by E. Goldheim

### Fortsetzung.

Ehenio sah er seines Herrn Paul offen, — die geheimsten Höhern! In der Hand des Mannes lag etwas Weißes, wie Pergament oder Papier, — dies Alles aber wie ein Blatt, — im nächsten Moment, wiederholte sich der gellende Aufschrei, die Laterne flog zur Erde und erlosch. Wer war der Mann sie zu Boden? Und nun stürzte Paul mit einem Wutschrei auf die Männergehalte los und wollte sie ergriffen. Ein furchtbares Poltern, Kreischen und Rufen tönte durch das Haus, ein rasender Lärm, in dem man höchstens Paul's Stimme, und die von seiner antwortende der alten Trude hören erlernen können, die Trude, welche dann plötzlich mit einer brennenden Lampe noch ganz in den Kleider, an den Thür ihres hinter im Raum gelegenen Stuben erschien.

Paul bekam einen Stoß auf den Kopf, bei dem ihm schwer hören und Schen verloren, er fühlte, wie seine Hände machtlos wurden, der Mann dessen Arm er hielt, riss sich los, ein dunkles Tuch, oder Gewebe hüllte plötzlich seinen Kopf ein, und als er sich davon befreit, stand er sich allein in seinem Zimmer, über den Hausschlaf daher aber kam schreidend die Trude und rannen die Knechte und Mägde, kaum bekleidet, vor Schreien über den Raum.

Paul erzählte leuchtend, das Blut troß ihm vom Kopfe, Alle umstanden ihn staunend, erschrockt und stumm, bald auf ihn, bald auf den offenen Schrank und die Bewirrung im Zimmer blieb.

„Was habt Ihr da in der Hand, Paul?“ fragte Trude mit sonderbar schäfer Stimme, und dann setzte sie hinzu: „Und wie kommt Ihr daher, ich ließ Euch ja doch selber hinzu und schloß das Thor?“

„Er wußte es nicht, hatte nur irgendwas mit dem Schrank zu tun,“ sagte sie, „wenn ich mich nicht irre, war es ein kleiner Kasten mit einem neuen Schloß.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.

„Der Kasten ist leer,“ erwiderte der Knecht, „aber er ist vollständig verschlossen, wie ein Koffer.“

„Was ist das?“ rief einer der Stallknechte.